

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Schulausschusses der Stadt Lüdenscheid

am 06.02.2007

Mensa der Hauptschule Stadtpark, Parkstraße 160

Anwesend:

Vorsitz:

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Jens Voß SPD

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Norbert Adam	CDU	
Ratsherr Rolf Breucker	SPD	
Ratsherr Oliver Fröhling	CDU	
Ratsfrau Brunhilde Gromball	FDP	
Ratsfrau Eveline Haue	SPD	Vertreterin für Ratsfrau Susanne Czaja
Ratsfrau Karin Hertes	SPD	
Ratsherr Marcus Kühnel	CDU	
Ratsherr Peter Oettinghaus	AfL	Vertreter für Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsfrau Sabine Rigas-Gülde	CDU	
Ratsherr Kai Rodehüser	CDU	
Ratsherr Gerhard Schnell	LL	
Herr Ulrich Neuhaus	Grüne	
Frau Elisabeth Siebensohn	CDU	Vertreterin für Herrn Martin Buchheister
Frau Katharina Teutenberg	SPD	
Herr Björn Weiß	CDU	

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Winfried Becker	FRL	
Herr Gerhard Geisel	FRL	
Herr Karl Otto Hüsken	FRL	
Herr Clemens Laumann	FRL	
Herr Michael Lohr	FRL	
Frau Antje Malycha	FRL	Vertreterin für Herrn Jürgen Kordt
Herr Jürgen Rittinghaus	FRL	Vertreter für Frau Annette Schmidt-Kob
Frau Pfarrerin Katharina Thimm	FRL	
Herr Peter Wagener	FRL	

Gäste:

Frau Brigitte Bunselmeier-Lohr	Schulamt für den Märkischen Kreis
--------------------------------	--------------------------------------

Verwaltung:

Herr Erster Beigeordneter Dr. Wolfgang Schröder
Herr Michael Walker
Herr Reinhard Merkschien
Herr Klaus-Peter Welter

zur öffentlichen Sitzung

Schriftführung:

Frau Kerstin Kotziers

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsfrau Susanne Czaja	SPD
Ratsfrau Monika Oettinghaus	AfL
Herr Martin Buchheister	CDU

Ausschussmitglieder mit beratender Stimme:

Herr Jürgen Kordt	FRL
Frau Annette Schmidt-Kob	FRL
Frau Nuran Özdemir	FRL

Beginn: 16:15 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

1. Verpflichtung von Ausschussmitgliedern

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß nimmt die Verpflichtung der Ausschussmitglieder Herr Karl Otto Hüsken, Frau Antje Malycha und Frau Katharina Teutenberg vor.

2. Öffentliche Fragestunde

keine

3. Offene Ganztagschule Vorlage: 018/2007

Herr Dr. Schröder trägt den Sachverhalt vor und weist darauf hin, dass ein Antrag auf Investitionsmittel in Höhe von rd. 430.000 € für die neu einzurichtenden Offenen Ganztagschulen und die Zweitgruppen an bereits bestehenden Offenen Ganztagschulen bei der Bezirksregierung Arnsberg gestellt wurde.

Herr Dr. Schröder erläutert weiter, dass Ende Januar 2007 die Schulkonferenz der Grundschule Schöneck der Einführung des Offenen Ganztagsbetriebes zugestimmt hat.

Ratsherr Breucker begrüßt, dass für die Einführung des Offenen Ganztagsbetriebes an der Grundschule Schöneck eine unbürokratische Lösung gefunden wurde, bedauert aber gleichzeitig, dass das an der Erwin-Welke-Schule im vergangenen Jahr nicht gelungen ist, zumal dort eine höhere Anzahl Anmeldungen vorlag.

Ratsherr Schnell pflichtet dem bei, weist jedoch auf die höheren Investitionskosten hin, die den städtischen Haushalt enorm belastet hätten.

Herr Dr. Schröder weist an dieser Stelle darauf hin, dass die Beschlussfassung im vergangenen Jahr dahingehend war, dass die Verwaltung zukünftig hinsichtlich der Einrichtung des offenen Ganztagsbetriebes an der Erwin-Welke-Schule nur tätig wird, wenn eine Initiative seitens der dortigen Elternschaft oder der Schule vorliegt.

Ratsfrau Haue weist anschließend auf die Notwendigkeit und den Bedarf einer Offenen Ganztagschule an der Erwin-Welke-Schule hin.

Herr Geisel betont daraufhin, dass der Bedarf offensichtlich nicht vorhanden war, da nicht die notwendige Mindestzahl Anmeldungen erreicht wurde.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß betont abschließend, dass das Thema nicht aus den Augen verloren, sondern im Sinne aller Beteiligten weiter verfolgt werden sollte. Zuvor hatte auch Ratsherr Adam betont, dass das Thema wohl Ende dieses Jahres nochmals dran sei, um dann im nächsten Jahr die Offene Ganztagschule an der Erwin-Welke-Schule einzuführen. Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung des Beschlussvorschlages.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Voraussetzungen für die Errichtung des Offenen Ganztagsbetriebs an den Grundschulen

Adolf-Kolping
Schöneck

zu schaffen. Hierzu sind die notwendigen Anträge auf Landeszuwendungen zu stellen und die entsprechenden Kooperationsverträge abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

4. Errichtung eines Grundschulverbundes, Grundschulen Brüninghausen und Kalve Vorlage: 017/2007

Da ein Vortrag des Sachverhaltes durch die Verwaltung seitens der Ausschussmitglieder nicht gewünscht ist, bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Beschlussvorschlag. Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet die Verwaltung jedoch, nach Beschlussfassung die Eltern entsprechend zu informieren, da es dort offenbar bereits zu Unsicherheiten bezüglich der Planungen gekommen ist.

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Arnberg die Genehmigung zur Errichtung eines Grundschulverbundes gem. § 82 (3) SchulG mit der Grundschule Kalve (Stammschule) und der Grundschule Brüninghausen (Teilstandort) zu beantragen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, vorab die Schulkonferenzen der Grundschulen Brüninghausen und Kalve gem. § 76 SchulG zu beteiligen und die Stellungnahme des Schulamtes für den Märk. Kreis einzuholen. Bei zustimmenden Ergebnissen wird dies dem Rat in einer Ergänzungsvorlage zur Kenntnis gegeben. Bei negativen Ergebnissen ist der Schulausschuss erneut mit der Angelegenheit zu befassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

**5. Berichtswesen;
hier: Schülergerichte (Mündlicher Bericht)**

Herr Merkschien verweist zunächst auf einen Bericht in einer der letzten Sitzungen des Schulausschusses zu diesem Thema. Herr Merkschien führt aus, dass aufgrund einer Anfrage von Ratsfrau Czaja im Rat das Thema jetzt erneut auf die Tagesordnung gesetzt wurde. Sie hatte sich auf eine Pressekonferenz von NRW-Schulministerin Barbara Sommer bezogen, wo diese die Einrichtung von Schülergerichten landesweit angekündigt hatte. Herr Merkschien erläutert, dass aus dem Ministerium zur Zeit keine konkreten Aussagen zu den Schülergerichten getroffen werden. Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß sagt, dass dies für die Schulministerin blamabel sei. Im weiteren verweist Herr Merkschien auf die zu Beginn der Sitzung verteilten zwei Auszüge aus dem Internet und auf Informationen der Staatsanwaltschaft Siegen, die ein dort angesiedeltes Projekt begleitet. Herr Merkschien schlägt abschließend vor, dass die Verwaltung weiterhin Informationen zu Schülergerichten einholt und in einer der nächsten Sitzungen des Schulausschusses berichtet.

Ratsfrau Hertes gibt den Hinweis, dass nach ihrer Kenntnis im Schulzentrum Plettenberg auch ein solches Projekt läuft.

**6. Antrag der Fraktion Lüdenscheider Liste vom 06.02.2007
"Energiesparmaßnahmen an Schulen"**

Ratsherr Schnell trägt den in schriftlicher Form vorliegenden, dem Protokoll beigefügten Antrag der Fraktion Lüdenscheider Liste vom 06.02.2007 zu Energiesparmaßnahmen an Schulen vor.

Ratsherr Adam verweist anschließend auf einen ähnlich lautenden Antrag, der am 07.02.2007 von der CDU-Fraktion im Bau- und Verkehrsausschuss gestellt wird. Ratsherr Adam führt aus, dass sich dieser jedoch auch auf andere Gebäude, z. B. aus dem Kulturbereich, bezieht.

Ratsherr Breucker bittet darum, den Zusatz aufzunehmen, die Verwaltung zu beauftragen, bei den Schulen abzufragen, auf welche veränderten Nutzungen, wie z. B. Einführung des Offenen Ganztagsbetriebes oder längere Unterrichtszeiten, höhere Energieverbräuche zurückzuführen sind.

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung des Antrages der Fraktion Lüdenscheider Liste vom 06.02.2007 mit dem von Ratsherrn Breucker genannten Zusatz.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

7. Beratung des Haushaltsplanes 2007

Herr Dr. Schröder gibt einführende, allgemeine Erläuterungen zum Haushalt und weist auf die aktuelle Situation hin.

Anschließend verweist Herr Merkschien auf die zur Beratung anstehenden Seiten 67-79 des Verwaltungsentwurfs des Haushaltsplans 2007 (Verwaltungshaushalt) sowie die zu Beginn der Sitzung verteilten Änderungslisten zum Entwurf des Verwaltungs- und des Vermögenshaushaltes.

Herr Dr. Schröder erläutert die in den Änderungslisten aufgeführten Positionen zu den Unterabschnitten 230 und 231 „Einrichtung und Baukosten Umbaumaßnahmen“ dahingehend, in dem er die Ausgangssituation darstellt. Herr Dr. Schröder führt aus, dass eine erneute Diskussion der Thematik durch die anstehende Schließung des Schülerbistros in der Erlöserkirche aufkam, betont aber ausdrücklich, dass hier nur ein nachrangiger Zusammenhang besteht, da seitens der Gymnasien unabhängig davon und grundsätzlich ein Bedarf an weiteren Räumlichkeiten für Aufenthalts- und Versorgungsmöglichkeiten seit längerer Zeit besteht. Herr Dr. Schröder sagt, dass dieser Bedarf z. B. auch auf veränderte Gegebenheiten, z. B. durch Ausdehnung des Unterrichts in den Nachmittagsbereich, zurückzuführen ist.

Herr Dr. Schröder erläutert, dass eine ursprünglich geplante gemeinsame Lösung an einem Standort für beide Gymnasien nun doch nicht zustande kommt, sondern jede Schule ein separates Konzept für die Schaffung von Räumlichkeiten innerhalb des Schulgebäudes erarbeitet hat. Diese Räume sollen dann aber jeweils im Rahmen der bestehenden Kooperation von allen Schüler/innen genutzt werden können.

Herr Dr. Schröder teilt mit, dass die Planungen für das Zeppelin-Gymnasium in der Sitzung des Kuratoriums Zeppelin-Gymnasium am 01.02.2007 vorgestellt und die Umsetzung der Maßnahme dort beschlossen wurde.

Anschließend stellt Herr Welter anhand der Pläne die durchzuführenden Maßnahmen vor. Herr Merkschien ergänzt, dass im Rahmen eines geplanten zweiten Bauabschnitts am Geschwister-Scholl-Gymnasium in 2008 die Hausmeisterwohnung entmietet werden soll, damit die Flächen zukünftig für schulische Zwecke zur Verfügung stehen, und der Verwaltungsbereich der Schule umgestaltet werden soll. Dieser zweite Bauabschnitt soll in die Prioritätenliste der baulichen Maßnahmen aufgenommen werden.

Fragen der Mitglieder des Schulausschusses werden direkt beantwortet.

Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß bittet zunächst um Abstimmung über die Änderungsliste zum Vermögenshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Anschließend bittet Herr Zweiter Stellvertretender Bürgermeister Voß um Abstimmung über den Entwurf des Verwaltungshaushalts 2007 einschließlich der Änderungsliste zum Verwaltungshaushalt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 16
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

8. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

8.1. Bekanntgaben

8.1.1. Bekanntgabe "Anmeldezahlen Adolf-Reichwein-Gesamtschule"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass für das Schuljahr 2007/08 252 Schüler/innen zur Adolf-Reichwein-Gesamtschule angemeldet wurden, davon 35 Auswärtige. Herr Lohr ergänzt, dass zwei weitere Anmeldungen hinzu gekommen sind.

8.1.2. Bekanntgabe "Deutschkurse für Migrantenkinder"

Herr Merkschien gibt bekannt, dass nunmehr die beantragte Landeszuwendung zur Durchführung von insgesamt vier Deutschkursen für Migrantenkinder bewilligt wurde. Herr Merkschien teilt weiter mit, dass diese voraussichtlich an drei Standorten für insgesamt rund 60 Kinder stattfinden und kurzfristig beginnen werden.

8.2. Beantwortung von Anfragen

keine

8.3. Anfragen

8.3.1. Anfrage Ratsherr Kühnel "Aufenthaltsräume in weiterführenden Schulen"

Ratsherr Kühnel fragt, welche Arten von Aufenthaltsräumen, Cafeterias und Sozialräumen für Schüler/innen und Schüler es in den weiterführenden städtischen Schulen gibt und bittet um eine kurze Auflistung.

Herr Merkschien antwortet, dass dazu die Schulen befragt werden müssen.

Ratsherr Breucker schlägt als Alternative vor, die nächsten Schulausschusssitzungen abwechselnd in allen weiterführenden Schulen stattfinden zu lassen und dort jeweils eine Ortsbesichtigung durchzuführen.

Der Vorschlag wird einvernehmlich akzeptiert, trotzdem soll die Anfrage schriftlich beantwortet werden.

8.3.2. Anfrage Herr Geisel "Bemessungsgrundlagen für Schulbudgetmittel"

Herr Geisel fragt, wie die Bemessungsgrundlagen für die Schulbudgetmittel der einzelnen Schulformen gestaltet sind.

Die Verwaltung wird dies in der nächsten Sitzung des Schulausschusses beantworten.

Vorsitzender

Schriftführer